

Papa, Kevin hat gesagt ...

von Regine Ahrem

Regie: Regine Ahrem

Komposition: Michael Rodach

Produktion: RBB 2016, 74 Minuten

Mit "Papa, Kevin hat gesagt ..." knüpfen wir an die Erfolgsserie "Papa, Charly hat gesagt ..." aus den Siebziger- und Achtzigerjahren angeknüpft, die es auf 600 Folgen brachte und seinerzeit Kultstatus besaß. "Papa, Kevin hat gesagt ..." ist ein Relaunch dieser Serie, natürlich angepasst an heutige Zeiten und Themen. Das Grundsetting allerdings wird beibehalten: ein Vater wird von seinem etwa neunjährigen Kind in ein aufreibendes Frage- und Antwortspiel verstrickt. In jeder Folge und mit immer den gleichen Anfangsworten "Papa, Kevin hat gesagt, sein Vater sagt" - konfrontiert Tochter Greta ihren Vater mit den Wertvorstellungen und Handlungsmaximen der eher bildungsfernen Kevin-Welt. Und Gretas Vater - ein Leistungsträger par excellence und um Abgrenzung bemüht - muss erleben, wie er durch die insistierenden Nachfragen seiner Tochter immer mehr in seine eigenen Widersprüche verwickelt wird.

Vater: Bastian Pastewka

Tochter Greta: Mia Carla Oehring